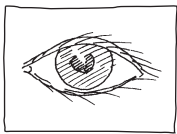


Inhalt

Vorwort	5
Hinweise zum Umgang mit den Materialien	5
Empfehlung zum Einsatz hinsichtlich der Klassenstufen	6
Thematische Einheiten fächerübergreifend	9



Wahrnehmung/Konzentration/ Spiele

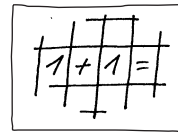
Winter-Puzzle	10
Versteckt	11
Zwillinge	12



Deutsch

Winterwörter ordnen	13
Das Büblein auf dem Eis	14
Winter-Suchsel	16
Zusammengesetzte Winterwörter	17
Buchstabensalat	18
Schneemann gesucht	19
Wintersätze erfinden	20
Der lustigste Schneemann der Welt	21
Meine Wintergeschichte	22
Der Schneemann	23
Zerrissene Winterbekleidung	24
Auf dem Eis	25
Die drei Spatzen	26
Freunde	27
Wenn es kalt wird	30
Tiere im Winter	31
Die fünfte Jahreszeit	32

Luftschlangenwörter	34
Falsch getrennt, das klingt chinesisches	35
Verkleidete Tiere	36
Faschingskiste	37
Personenbeschreibung	38
Gesucht wird	39



Mathematik

Faschingsparty	40
Peppino, der Faschingsclown	42
Rosenmontag	43
Wintersporttag	45
Maske und Schneemann	47
Faschingsmasken	48
Mal dicker, mal dünner	49
Wintertage	50
Schneeball-Zielwurf	51
Rund um den Winter	52



Sachunterricht

Das ist Winter	53
Brauchtum in der Winterzeit	54
Vögel im Winter	56
Vögel am Futterhäuschen	58
Winterruhe	59
Das Eichhörnchen, ein Winterruher	60
Winteraktive Tiere	61
Tierspuren im Schnee	62
Tierspuren-Domino	63
Tiere im Winterschlaf	64
Der Igel, ein Winterschläfer	65
Tiere	

Wie Tiere überwintern	67
Schneeflocken	68
Wasser = Schnee = Eis?	69
Warum ist Eis glatt?	70
Faschingsbräuche	71
Der rheinische Karneval	72
Die schwäbisch-alemannische Fastnacht ...	73



Musik

Schneeflöckchen, Weißröckchen	82
Trat ich heute vor die Türe	83
Nicht lange mehr ist Winter	84
Winter, ade	85



Englisch

The snowman	74
Winter clothes	75
Winter words	76
Winter	77

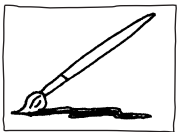


Lösungen

86

Text- und Bildquellenverzeichnis

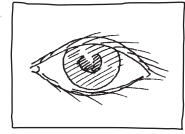
96



Kunst

Schneemänner	78
Winterbaum	79
Schneemann-Parade	80
Masken gestalten	81

VORSCHAU



Zwillinge

Finde sieben Unterschiede.
Kreise sie ein.



Mikes Schneemann

Patricks Schneemann



Winterwörter ordnen

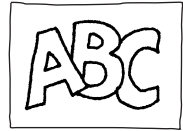
① Schreibe die Wörter in die Tabelle.

Wörter in Kreisen:

- SCHNEE, WÄRMEN, RUTSCHEN, GRAUPEL, SCHLITTEN
- FROSTIG, DACH-LAWINE, FLOCKEN
- EISIG, TAUEN, GLATT, GLATTEIS
- ERKÄLTEN, HEIZEN, GEFRIEREN
- RUTSCHIG, SCHLITTERN, HEIZUNG, WINDIG
- KALT, EISZAPFEN, FRIEREN
- MÜDE

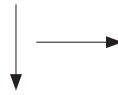
Substantive (Nomen, Namenwörter)	Verben (Tunwörter)	Adjektive (Wiewörter)

② Wähle drei Wörter aus der Tabelle aus.
Bilde Sätze mit den Wörtern.



Winter-Suchsel

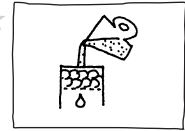
Hier sind 25 Winter-Wörter versteckt.
Male sie an.



F	X	R	Z	N	C	H	M	Ä	R	G	H	W	I	N	T	E	R	S	C	H	L	A	F
E	D	B	L	F	R	O	S	T	I	G	Ü	J	V	D	E	B	V	C	J	Ö	Ö	T	V
B	H	N	Q	C	R	J	C	I	K	M	Ö	A	S	A	C	K	O	H	P	L	T	Z	B
R	V	B	R	K	E	B	H	N	M	W	I	N	T	E	R	M	A	N	T	E	L	U	K
U	S	F	W	Ä	B	N	A	I	K	I	O	U	K	I	Ö	P	N	E	C	X	T	E	Y
A	V	R	T	L	M	B	N	I	Ö	N	W	A	K	S	C	H	N	E	E	H	O	S	E
R	W	I	N	T	E	R	Z	E	I	T	V	R	C	I	E	N	M	B	X	E	H	U	L
Ü	D	E	Z	E	M	B	E	R	B	E	W	Q	X	G	N	O	P	A	L	Ö	Ä	K	Ü
D	W	R	B	Z	U	M	K	F	X	R	Y	A	V	M	U	K	O	L	P	Ö	M	A	D
G	L	E	T	S	C	H	E	R	Ö	L	A	W	I	N	E	G	R	L	V	W	X	C	B
B	T	N	M	C	X	V	I	W	O	A	B	M	O	Ä	Y	Z	Z	U	M	L	I	H	O
K	O	P	M	H	I	K	S	C	H	N	E	E	S	C	H	I	E	B	E	R	N	E	M
E	S	E	J	N	M	Z	Z	I	M	D	Q	Y	C	H	O	M	P	G	I	B	E	L	M
S	C	H	N	E	E	B	A	L	L	S	C	H	L	A	C	H	T	H	S	V	W	O	N
X	V	Y	N	E	T	E	P	R	N	C	M	Q	U	I	F	R	N	M	P	H	I	F	M
O	B	G	E	P	R	M	F	V	R	H	E	I	Z	U	N	G	N	Z	I	M	A	E	B
I	L	M	N	F	C	E	E	B	T	A	M	U	K	I	O	F	C	R	S	N	Z	N	M
P	O	I	Z	L	M	N	N	V	R	F	E	B	V	C	X	Y	A	S	T	I	K	L	Ö
R	M	N	O	U	M	Z	V	X	Y	T	X	N	M	B	L	I	T	Z	E	I	S	N	Z
Y	E	I	S	G	L	Ä	T	T	E	R	N	V	U	R	N	M	I	W	E	T	O	Ö	Ü

Hast du alle Wörter gefunden?

BLITZEIS DEZEMBER EISGLÄTTE EISIG EISPISTE EISZAPFEN
 FEBRUAR FRIEREN FROSTIG GLETSCHER HEIZUNG
 JANUAR KACHELOFEN KÄLTE LAWINE SCHANZE SCHNEEBALL
 SCHNEEBALLSCHLACHT SCHNEEHOSE SCHNEEFLOG
 SCHNEESCHIEBER WINTERLANDSCHAFT WINTERMANTEL
 WINTERSCHLAF WINTERZEIT



Brauchtum in der Winterzeit 2

Lucia selbst wurde am 13. Dezember 304 nach Christi hingerichtet, weil sie dem Christentum angehörte und dies auch mutig zeigte.

Das Luciafest wird heute vor allem in den nordeuropäischen Ländern (Schweden, Norwegen, Finnland) gefeiert. Dabei tragen Mädchen lange weiße Gewänder und einen Kranz mit brennenden Kerzen im Haar. Sie besuchen alte und kranke Menschen und bringen ihnen kleine Geschenke.

Maria Lichtmess wird am **2. Februar** gefeiert, das ist 40 Tage nach Weihnachten und gilt als Abschluss der Weihnachtsfeste.

An diesem Tag werden in der katholischen Kirche die Kerzen für das ganze Jahr geweiht. Der Tag gilt auch als Tauffest Christi.

Der **Valentinstag** wird am **14. Februar** begangen.

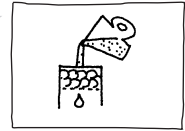
Woher der Name Valentin stammt, ist in der Geschichte nie zweifelsfrei geklärt worden. Der Valentinsbrauch als „Tag der Liebenden“ und „Tag der Freundschaft“ ging von England aus und gelangte so auch in andere europäische Länder und nach Amerika. Heute werden an diesem Tag Grußkarten an Menschen verschickt, die einem nahestehen. Auch Blumen und kleine Geschenke werden als Liebesbeweis ausgetauscht.



③ Gestalte eine Valentinskarte an einen Menschen, der dir wichtig ist.

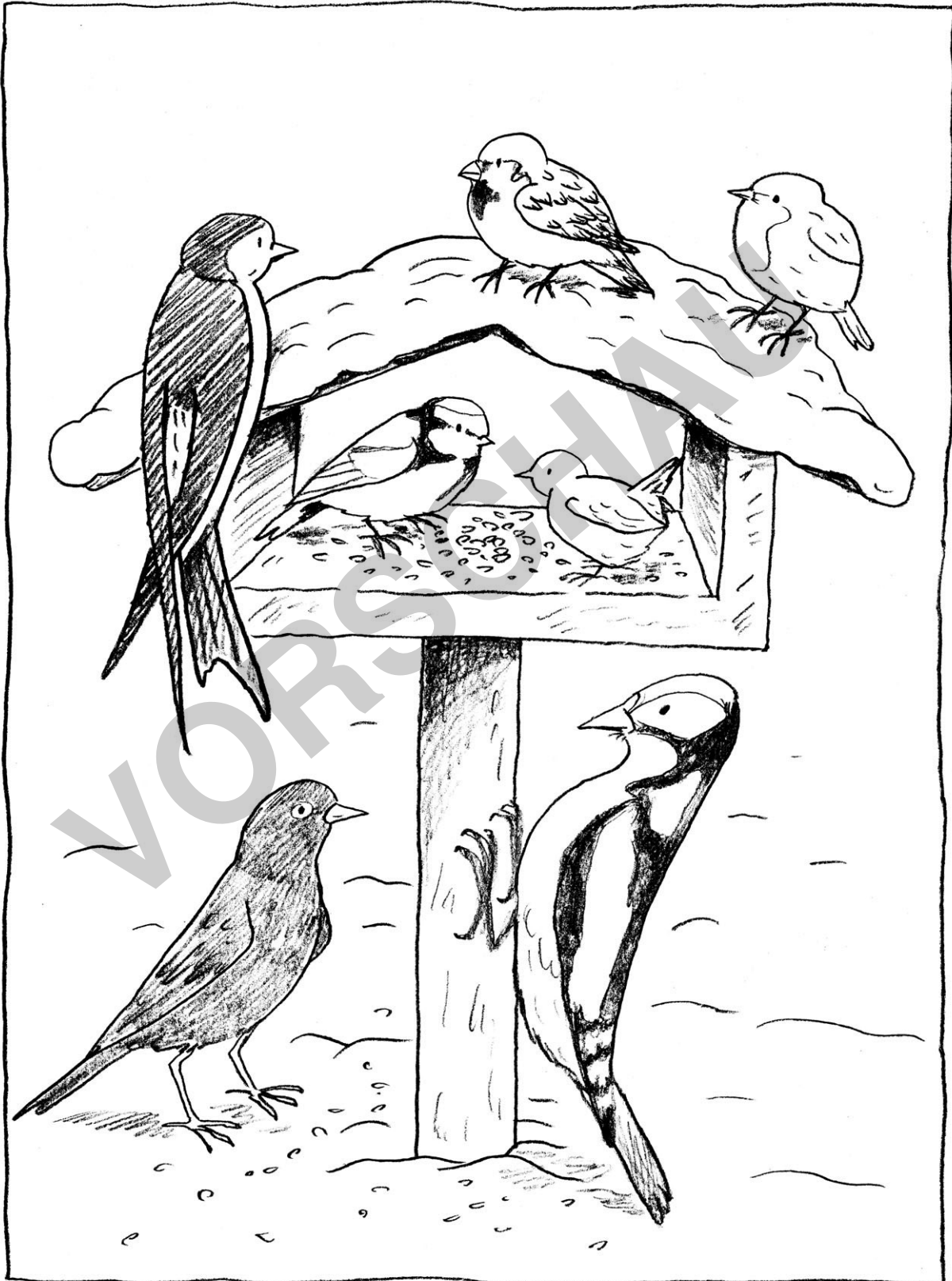
Das **Biikebrennen** am **21. Februar** ist der heimliche Feiertag der Friesen.

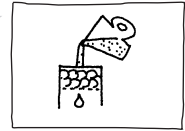
An der Westküste Schleswig-Holsteins und auf den nordfriesischen Inseln (Sylt, Amrum, Föhr, Pellworm) werden große Feuer (Biike) angezündet. Dafür werden unter anderem Weihnachtsbäume verwendet. Früher wurden mit dem Feuerschein die Männer zum Walfang verabschiedet. Das Biikebrennen ist auch ein Zeichen dafür, dass der Winter bald zu Ende ist.



Vögel am Futterhäuschen

- ① Informiere dich in einem Buch oder im Internet, wie die Vögel aussehen und male sie an.
- ② Ein Zugvogel hat sich eingeschlichen. Finde ihn und streiche ihn durch.





Tiere in Winterstarre (Info)

① Lies den Text.

Die Körper von **Schnecken, Amphibien und Reptilien** sind von einer meist feuchten Haut umhüllt. Sie haben keine wärmenden Federn oder Haare, die einen ausreichenden Winterschutz bieten. Diese Tiere nennt man „wechselwarm“, weil sich ihre Körpertemperatur der Außentemperatur anpasst. Je kälter es ist, umso tiefer sinkt die Körpertemperatur. Herzschlag und Atmung sind fast nicht mehr vorhanden. Sie sterben aber trotzdem nicht, weil ihr Körper einen Stoff enthält, der das völlige Einfrieren verhindert. Außerdem überwintern sie weitgehend frostgeschützt unter Moos, im Schlamm, unter Reisighaufen oder in Mauerritzen.

② Beantworte die Fragen (benutze ein Lexikon oder das Internet).

a) Was sind Amphibien? _____

b) Was sind Reptilien? _____

③ Lies die Karten und zeichne das Tier.

Eidechsen verkriechen sich in Steinritzen, in die Erde oder unter Baumwurzeln. Dort erstarren sie und überwintern bei etwa 5 Grad.

Weinbergschnecken suchen schon bei unter 15 Grad einen frostsicheren Platz. Sie verkriechen sich in ihrem Häuschen und verschließen es mit einem Kalkdeckel.

Manche Nacktschnecken sterben, nachdem sie Eier abgelegt haben. Aus ihnen schlüpfen im Frühjahr neue Nacktschnecken.

Schlangen ziehen sich in ein frostsicheres Versteck zurück. Ihre Augen sind geöffnet. Bewegen können sie sich nicht.

Frösche und Molche kriechen in ein Versteck, das feucht und frostsicher ist. Sie liegen unter Steinen oder Wurzeln.

Fische sinken auf den Grund ihres Gewässers und bewegen sich kaum. Am Grund hat das Wasser immer 4 Grad. Die darüberliegende Eisschicht verhindert, dass das Wasser weiter auskühlt.

The snowman

- ① Read the rhyme.
- ② Paint pictures to the verses.

The snowman

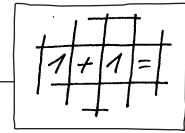
Take a snowball,
put it on the ground,
push it, roll it,
make it big and round.

Look, your snowman
is big and tall,
but he has no eyes,
no nose at all.

Two stones will do
and a carrot, too.
Now, Mr Snowman,
how are you?

- ③ Try to learn the rhyme by heart.





Freiburg	Datum	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Länge des Tages
	23.12.2014	08:16 Uhr	16:39 Uhr	8 h 23 min
	23.01.2015	08:07 Uhr	17:14 Uhr	9 h 7 min
	23.02.2015	07:22 Uhr	18:03 Uhr	10 h 41 min
	23.03.2015	06:26 Uhr	18:45 Uhr	12 h 19 min

2. Berlin liegt am weitesten im Osten und wird deshalb von der Sonne früher erreicht als die anderen Städte.
Freiburg liegt am weitesten im Westen und wird deshalb von der Sonne später erreicht.

Schneeball-Zielwurf

Seite 51

Aufgabe 1:	1. Wurf	2. Wurf	3. Wurf	4. Wurf	5. Wurf	zusammen
Marcel	0	7	10	6	3	26
Rebecca	7	1	8	2	9	27
Dominik	5	7	9	1	6	28
Sven	10	6	2	8	3	29
Nele	3	0	7	10	5	25
Julia	9	1	10	3	8	31

Aufgabe 2: Antwort: Es stimmt nicht, Jungs und Mädchen haben jeweils 83 Punkte.

Aufgabe 3: Marcel 9 Punkte

Rebecca 10 Punkte

Dominik 0 Punkte

Sven 6 Punkte

Nele 3 Punkte

Antwort: Julia muss mindestens das E treffen.

Rund um den Winter

Seite 52

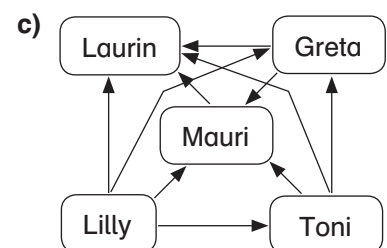
Aufgabe 1:

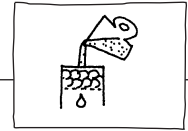
a)	zusammen	Durchschnitt	b)		
Toni:	316 s	158 s	1. Platz	Laurin	2 min 12 s
Lilly:	368 s	184 s	2. Platz	Mauri	2 min 14 s
Mauri:	268 s	134 s	3. Platz	Greta	2 min 23 s
Laurin:	264 s	132 s	4. Platz	Toni	2 min 38 s
Greta:	286 s	143 s	5. Platz	Lilly	3 min 4 s

Aufgabe 2:

a)	250 g	500 g	1 kg	1,5 kg
Supermarkt	1,28 €	2,56 €	5,12 €	7,68 €
Fachhandel	1,22 €	2,44 €	4,88 €	7,32 €

b) Antwort: Du kannst 0,36 € sparen.





Das ist Winter

Seite 53

Aufgabe 1: Beginn am 21. oder 22. Dezember. Ende am 21. März.

Aufgabe 2: Das ist die längste Nacht und der kürzeste Tag im Jahr.

Aufgabe 3: Tag und Nacht sind gleich lang. Danach werden die Tage länger und die Nächte kürzer.

Aufgabe 4: Dezember, Januar, Februar

Vögel im Winter (Lückentext)

Seite 57

Zum Schutz gegen Kälte bekommen Vögel ein **dichtes** Federkleid. Die untere Federschicht nennt man **Daunen**. Diese Schicht sorgt für eine gleichbleibende Körpertemperatur. Aufgeplusterte Federn **isolieren**.

Eine Gruppe der Vögel hat kurze, **kräftige** Schnäbel und frisst am liebsten **Sonnenblumenkerne**, **Leinsamen** und **Nüsse**. Wir nennen sie **Körnerfresser**. Die zweite Gruppe bevorzugt Haferflocken, **Obst**, **Rosinen** und andere **Beeren**. Das sind die **Weichfutter**-Fresser mit den **spitzen** Schnäbeln.

Quiz: Lösungswort: FUTTER

Das Eichhörnchen, ein Winterruher

Seite 60

Eichhörnchen sind **Nagetiere**. Sie tragen ein braunrotes Fell. Am Bauch und an den Innenseiten der Beine ist es **weiß**. Der buschige Schwanz ist 15 bis 20 cm lang. Beim **Klettern** dient er als Balancierhilfe, beim **Springen** als Ruder. Die Hinterbeine der Eichhörnchen sind lang und kräftig, sodass sie **Sprünge** von bis zu 5 Metern machen können. Die Tiere können etwa 3 Jahre alt werden. Ihr **Lebensraum** sind Wälder, Parks und Gärten.

Die Eichhörnchen-Behausung nennt man **Kobel**. Das ist ein kugelförmiges Nest, das sie aus **Zweigen**, Nadeln und Blättern hoch oben auf **Astgabeln** von Bäumen bauen. Innen polstern sie den Kobel mit **Blättern**, **Moos** und **Gras** aus. Der Kobel ist fast wasserdicht und hat zwei Schlupflöcher.

Eichhörnchen sind **Allesfresser**. Sie mögen Nüsse, Samen, Pilze, Beeren und Obst. Wenn sie ein unbewachtes Vogelneest entdecken, fressen sie aber auch **Vogeleier** und **Jungvögel**.

Im Herbst verstecken Eichhörnchen **Beeren**, **Nüsse** und **Samen** als Vorrat für den Winter im Boden, in Rindenspalten oder in Astgabeln.

Im Winter stopfen sie die beiden **Schlupflöcher** ihres Kobels zu und schlafen. So sind sie vor **Kälte** und **Feinden** wie Habichten, Mäusebussarden und Baummardern geschützt.

An milden Wintertagen wachen Eichhörnchen auf, verlassen den Kobel und fressen von den versteckten **Vorräten**. Samen, die sie nicht mehr finden, keimen im **Frühjahr**.

Der Igel, ein Winterschläfer

Seite 65

Igel sind **Säugetiere**. Ihr Rücken und die Seiten sind mit 6000 bis 8000 **Stacheln** bedeckt. An Bauch, Gesicht und Beinen tragen sie Fell. Igel können 3 bis 5 Jahre alt werden. Ihr **Lebensraum** sind helle Wälder, Grasgebiete und Gärten. Die wichtigsten **Sinnesorgane** bei der Nahrungssuche sind eine ziemlich lange Nase und recht große Ohren. Igel sind **Nachttiere** und gehen in der Dämmerung und nachts auf Futtersuche. Sie fressen **Früchte**, **Regenwürmer**, **Insekten** und **Schnecken**.

Im Herbst fressen sich Igel ein dickes **Fettpolster** an. Sie graben meist ein Nest unter **Laubhaufen** und Reisig. Dieses polstern sie mit **Gras**, **Laub** und **Moos** aus.

Wenn die Temperatur einige Tage nicht mehr über 6 Grad steigt, ziehen sich die Igel in ihr Nest zurück. Sie rollen sich zu einer festen **Kugel** zusammen und stellen die **Stacheln** auf. Es dauert einige Tage, bis die Tiere fest eingeschlafen sind. Der **Winterschlaf** kann 5 bis 6 Monate dauern. In der Zeit fressen sie nicht, sondern zehren von den **Fettpolstern**, die sie im Herbst gebildet haben. Die Körpertemperatur sinkt von 35 Grad auf etwa 5 Grad. Die Anzahl der **Atemzüge** und der **Herzschläge** wird stark herabgesetzt.